

Am 17.11.2017 lese ich in einem Bericht über eine Sitzung des Bund Naturschutz in Sulzbach die anhängende Passage:

### **»Trump aus dem Spessart«**

Bilanziert wird von der Kreisgruppe auch der Ablauf der Suche nach einem dritten bayerischen Nationalpark. Dass der Spessart ausgeschlossen wurde, sei fachlich nicht begründbar. Die Pressemitteilung zitiert Vorstandsmitglied Bernd Kempf, der das Vorgehen der Nationalparkgegner als polemisch und teils aggressiv kritisierte. Der Landtagsabgeordnete Peter Winter habe sich als »Trump aus dem Spessart« gezeigt und mit nachweislich falschen Behauptungen argumentiert.

Nun sei es wichtig, auf andere Weise den Schutz der wertvollsten Wälder im Spessart sicherzustellen. Hier dürfe man sich nicht mit einem Baumwipfelpfad abspeisen lassen. Georg Kümmel

<http://www.main-echo.de/regional/kreis-miltenberg/art4019,5228610>

Ich wundere mich schon sehr, wie hier sog. „Natur- und Umweltschützer“ mit Menschen umgehen, die anderer Meinung sind.

Mit freundlichen Grüßen

**Peter Winter, MdL**

**1. Vorsitzender „Wir im Spessart e. V.“**

Aschaffenburg Str. 145 | 63857 Waldaschaff

Telefon +49 6095 1463 | Fax: +49 6095 99 44 46

Mobil: +49 171 851 68 60

E-Mail: [hpwinter@t-online.de](mailto:hpwinter@t-online.de)

<http://www.wir-im-spessart.de>

<https://www.facebook.com/WirImSpessart/>

